Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 70 (1944)

Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Beim aargauischen Industriellen Emil Knoblauch, der aus 13 Brandfällen 700000 Fr. Entschädigungsgelder bezog, brennt es weiter! Trotz Sachverständigen-Gutachten, die in vielen Fällen grobe Fahrlässigkelten der Fabrikleitung feststellten, wurde Herr Knoblauch wegen unbekannter Brandursache freigesprochen oder lediglich zu geringfügigen Polizeibußen verurteilt!

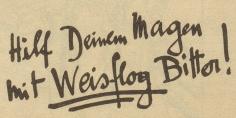
Man fragt sich gwunderig wieso Und wäre, wenn man 's wüßte, froh, Vielleicht ist das des Pudels Kern: Justitia hat den Chnoblauch gern!

Lieber Nebelspalter!

Letzthin stand ich, den Zürcher-Zug erwartend, auf dem Perron des Bahnhofes Neuhausen am Rheinfall. Vor mir blickt eine Gruppe urchiger Landsleute (dem Dialekt nach unverfälschte Emmentaler) angelegentlich nach dem gegenüberliegenden Rheinufer, wo das hübsche Zürcherdorf Flurlingen vom sonnigen Hang herübergrüßt. Höchste Spannung liegt auf den Gesichtern unserer vier Landsleute. «U das wär jetz auso ds Dütsche da äne, me merkt neue guet, daß si im Chrieg si, ke Mönsch gseht me umeloufe u ds Land gseht ömu nid grad pflägt us, eh du min Troscht, ja eso geit's halt» ... F.







Der Weisflog Bitter ist eine Vertrauensmarke, seit 60 Jahren bewährt bei überschüssiger Magensäure, ein «Magenslärker» par excellence, verdauungsfördernd und appetitanregend.



Ueberzeugende Vorteile des Alder-Spiegels:

- 1. Fester Standort an der Wand in genauer Gesichtshöhe.
- 2. Direkter Anschluß für elektrische Rasierapparate
- 3. Ideale Beleuchtung im Alder-Spiegel eingebaut.
- 4. Geräumiges Fach zur Aufbewahrung sämtlicher Rasierutensilien.
- Der Alder-Spiegel präsentiert sich als gefälliges elfenbeinfarbiges Kästchen.
- 6. Lieferung direkt vom Fabrikanten

Preis nur Fr. 25.50 plus Wust



ALDER & Co.

Fachgeschäft für elektrische Rasierapparate Uraniastraße 40 (Schmidhof) ZÜRICH 1

Prompter Postversand nach der ganzen Schweiz. Bei schriftl. Bestellung Angabe der Voltstärke.



Das willkommene Geschenk für den Herrn zu jeder Gelegenheit!



Waidmannsheil!

Sehr schöne Auswahl in sämtlichen

Jagdgewehren

Berufsbüchsenmacher Reparaturwerkstätte Aarbergergasse 14 Telephon Nr. 31655 Verlangen Sie bitte Offerte.



Rreuma ? URO ZERO hift

bei Hexenschuß, Halskehre, Rippen- und Muskelschmerzen, Rheuma, Gicht, Ischias, Neuralgien. Leidende, macht einen Versuch mit diesem von Aerzten erprobten und empfohlenen Mittel. UROZERO scheidet sehr kräftig die Harnsäure aus. Ein Versuch überzeugt! In allen Apotheken: Tabletten Fr. 3.20, Cachets Fr. 2.20 und 6.



Lieber Nebelspalter!

Lottchen kommt eines Tages aus der Schule heim mit den Worten: «Mutti, der Herr Pfarrer hat gesagt, man sollte immer vor dem Essen beten»; und wirklich beginnt es eifrig Tag für Tag, seine Worte zu befolgen und ein kleines Gebetlein zu murmeln. Nach einer Woche aber hat es plötzlich genug und auf meine behutsame Frage antwortet es hoffnungslos: «Ja, weißt Du, jetzt habe ich immer gebetet, daß es einmal Dessert gibt, aber es nützt ja doch nichts, gar nie hat es gegeben.» H.



Charles Tschopp

NEUE APHORISMEN

In einem reizenden Geschenkband Fr. 4.80

Eine Fülle überraschender Gedanken in geschliffener Form. Wir halten es für wahrscheinlich, daß diese Aphorismen in die Weltliteratur eingehen werden. Für Freunde dieser Kunstgatung eine entzückende Gabe.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG



W. Brandlia co., Berr

(Aus Bürgers "Trost" 1786):

"Wann dich die Lästerzunge sticht, So lass dir dies zum Troste sagen: Die schlechtsten Früchte sind es nicht, Woran die Wespen nagen."



Radia *Steiner* jetzt erst recht vorteilhaft!